

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Zeitschrift:</b> | Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe |
| <b>Herausgeber:</b> | Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe   |
| <b>Band:</b>        | 13 (1897)   |
| <b>Heft:</b>        | 19  |
| <b>Rubrik:</b>      | Aus der Praxis - für die Praxis   |

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ergab sich da, wo das Seitenschiff für diese Räume Verwendung fand; mehr Schwierigkeiten boten sich dann bei der Inanspruchnahme des Chores oder der Unterbringung der genannten Lokale in zwei Etagen (Parterre und Empore). Es wäre in letzteren Varianten beinahe unmöglich, der Mehrzahl von Zuhörern den Blick auf die Kanzel zu ermöglichen.

Durch den ferneren Programmpunkt, daß vor der Orgel 200 Sitzplätze für den Sängerchor beschafft werden sollen, verbunden mit der Knappheit der Bausumme, wurden viele Projektanten dazu verleitet, sehr tiefe Emporen anzubordnen, so zwar, daß der eigentliche Innenraum der Kirche sich derart reduzierte, daß dessen Wirkung ganz wesentlich beeinflußt würde. Eine Reihe ganz guter Lösungen mußte dieses Mangels wegen für die engere Wahl unberücksichtigt bleiben.

Für die Beurteilung der Projekte war dem Preisgerichte durch die vorgesehene Bau summe von 350,000 Fr. eine ganz bestimmte Wegleitung gegeben und eine gewisse Grenze gestellt. Bei der Art des Ausbaues mit den diversen kleineren Räumen, die verlangt sind, muß der Preisantrag von 26 Fr. per Kubikmeter inkl. Turm als ein ganz bescheidener bezeichnet werden.

Das Preisgericht stellte sich deshalb zur Aufgabe, nur solche Lösungen zur Prämierung in Berücksichtigung zu ziehen, die ihrer Anordnung und architektonischen Durchbildung halber die Ausführung innerhalb der gedachten Summe oder keiner erheblich größeren, möglich erscheinen lassen. Es liegen mehrere ganz gute Projekte vor, die künstlerisch zu den bessern Leistungen gehören, die aber die im Programm erwähnte Summe um ganz bedeutende Beträge übersteigen würden. Man könnte sich nicht dazu entschließen, solche Arbeiten denjenigen vorzuziehen, welche in künstlerisch durchaus befriedigender Weise, aber in einfacheren Formen die Aufgabe alleseitig richtig zu lösen verstünden. Es muß als ein wesentliches Verdienst betrachtet und auch anerkannt werden, sich auch innerhalb des Programmes hinsichtlich des Kostenpunktes zu bewegen, da ja die Arbeit nicht für die Mappe, sondern für die Ausführung bestimmt ist.

(Fortsetzung folgt.)

## Verschiedenes.

In Liestal beschloß die Gemeindeversammlung mit 179 gegen 135 Stimmen die Wegräumung des Wasserturmes.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

### Frage.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgeschäfte etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

**389.** Wer liefert I- und U-Balken zu Fabrikpreisen?

**390.** Welche Holzhandlung wäre im Falle, einer inländischen gut eingerichteten Säge circa 60—70 Waggons Blöder (als deren jährlichen Produktion) zum Schneiden in Accord zu vergeben? Abfuhr von der Bahn und Zufuhr zu derselben, sowie das Hölzeln auf dem Lagerplatz würde die Säge selbst besorgen; für Lagerung der Bretter ist sehr geeigneter Platz vorhanden. Einer Holzbündlung, welcher die Schnittwaren per Schiff durch die Linth und den Zürichsee zugestellt werden könnte, würde besondere Begünstigung gewährt.

Auf Frage **329.** Betreffend Lieferung solcher Fükchen wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Dom. Kennel, mech. Küferei, Ober-Arth.

Auf Frage **332.** Tannene Stäbe für Schüsslandkarten liefert als Spezialität für den Export die Mech. Holzwarenfabrik Sihlbrugga.

**391.** Wer kann ca. 8—500,000 Dachschindeln gegen bar und in welcher Frist liefern?

**392.** Wer liefert gute, haltbare, flüssige Bronzen für Wiederverkäufer?

**393.** Wer in der Schweiz liefert als Spezialität Gartenhäuschen in feiner Ausführung?

**394.** Es soll eine große Kinderwagenfabrik gegründet werden, welche allen Ansforderungen der Neuzeit entsprechen könnte, und wo

nach deutscher, englischer und amerikanischer Art fabriziert werden soll. Wer wäre erfahrungsgemäß in der Lage, über Bezugsquellen von den besten und vorteilhaftesten Apparaten und Maschinen, welche in England und Amerika verwendet werden, Mitteilungen zu machen? Mitteilungen aus Deutschland sind nicht absolut nötig, da der Gründer selbst viele Jahre praktisch in Deutschland gewirkt hat.

**395.** Wo in der Schweiz besteht eine gut eingerichtete Holzbiegerei?

**396.** Wer liefert einen guten, haltbaren, farblosen Copallad?

**397.** Wer fabriziert Luxuswagen und Schlitten für Ein- und Zweispänner?

**398.** Wo werden die meisten Personenwagen der schweizerischen Eisenbahnen erstellt?

**399.** Welche Damenhütfabrik würde sich für eine patentierte Neuheit interessieren?

**400.** Wer besaßt sich mit dem Vertrieb von Neuheiten?

**401.** Welche Fabriken im In- oder Auslande liefern gepreiste Lanzenspangen?

**402.** Wer hätte einen noch in gutem Zustande befindlichen Federnhammer an die Transmission zu verkaufen und zu welchem Preis?

**403.** Wer hätte einen gebrauchten, in gutem Zustande befindlichen Differenzial- oder Schraubenflaschenzug von mindestens 5000 Kilo Tragkraft zu verkaufen?

**404.** Wer liefert weiches Fensterblei zu Bleischriften in Stangen oder Platten?

**405.** Wer liefert Saverner Schleißsteine zum Wiederverkauf, billiger, von 40—90 cm Durchmesser?

**406.** Wer liefert kleinere Lokomotivkessel von ca. 1,20—1,50 m Länge samt Feuerbüchse, Durchmesser ca. 50—60 cm, und zu welchem Preis? Dampfdruck 10 Atmosphären.

**407.** Wer liefert Dampfmaschinen von circa  $\frac{1}{2}$  Pferdekraft mit Vor- und Rückwärtssteuerung, Dampfspannung 10 Atm., Anordnung links und rechts, zu welchem Preis? Zeichnungen erwünscht.

**408.** Wie viele Pferdekräfte erhält man bei einer Wassermenge von 200 Sekundenliter und 5 Atmosphären Druck und was für Röhrendimensionen müßten genommen werden? Länge der Leitung circa 1500 Meter.

**409.** Welche Fabrik oder Eisenhandlung könnte einen praktischen Verschluß für Bierkisten liefern?

**410.** Wer liefert große Quantitäten gedrehte und gerade harthölzerne Tischfüße von 6—8 em Stärke und 75—78 em Höhe an solche Abnehmer und zu welch äußersten Preisnotierungen?

**411.** Wer hat eine kleine Turbine, 2—3 HP, mit horizontaler Welle und Regulator für 12 Atmosphären Wasserdruck und möglichst wenig Wasserverbrauch zu verkaufen, eventuell wer verfertigt solche? Offerten an G. R. Stapfer, mech. Werkstätte, Horgen.

**412.** Wer hätte eine gebrauchte englische Drehbank zu verkaufen, auf welcher man in der Kröpfung noch bis 700 mm (im Durchmesser) drehen könnte?

**413.** Welche schweiz. Fabrik liefert Bandsägen für Kraftbetrieb mit Poulié und Tisch von Holz?

**414.** Wer würde 12—1500 ganz saubere rottannene, reinjährige, fantige Stäbe liefern, 240 cm lang und 3 auf 3 cm? Dieselben sollen für Rechenstiele dienen und ganz astfrei sein. Offerten an Joh. Eberhard, Drechsler, Klooten b. Zürich.

**415.** Wo in der Schweiz ist der sog. Wolframstahl für Magnetzwecke zu beziehen?

**416.** Wer liefert schöne Laubsägearbeiten an einen regelmäßigen Abnehmer?

**417.** Wo bezieht man Maschinen für Lohnwaschereien resp. für Wascherei mit Kraftbetrieb?

## Antworten.

Auf Frage **340.** Betr. Holzbearbeitungs maschinen erstellen A. Schellenberg u. Cie., Basel.

Auf Frage **350.** C. Vogel, Geländer-, Sieb- und Drahtwarenfabrik, St. Gallen.

Auf Frage **352.** Korkrinde in allen Qualitäten und Preislagen, auch prächtige Bierkork, liefert die mechanische Korkwarenfabrik Dürrenäsch (Aargau).

Auf Frage **353.** Bin Verkäufer einer Erfindung (betr. Fabrikation von Gipsdielen und -Steinen), welche alle bestehenden Patente in jeder Beziehung übertrifft. Minet-Zimmermann, Klingnau (Aargau).

Auf Frage **353.** Könnte unter Umständen hölzerne Drehspäne in größeren Quantitäten verwenden. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Cement-Ziegelei von Otto Brunner, Station Ostermundigen, Bern.

Auf Frage **355.** Die Firma A. Gennar in Richterswil und Thalwil liefert eine vorzügliche Roschsuhzmasse zum Anstreichen auf pol. Werkzeuge und Maschinenteile.

Auf Frage **355.** Offizielle Apinos (Roschsuhzmittel), 1 Kg. Fr. 3.—, bei größeren Quantitäten per Kg. Fr. 2.80. E. Gamper, Apotheker, Winterthur.

Auf Frage 357. Wenden Sie sich an die Firma A. Ganner in Richtersweil und Thalweil.

Auf Frage 359. Ledertreibriemen in allen Dimensionen liefert die Firma A. Ganner in Richtersweil und Thalweil und kostet der Meter in 6 cm Breite Fr. 2,50.

Auf Frage 360. Wenden Sie sich an die Firma A. Ganner in Richtersweil und Thalweil.

Auf Fragen 360 und 376. Lietha u. Comp., Grütz (Graubünden) empfehlen sich für befragte Holzlieferungen.

Auf Frage 360. Gewünschtes liefert Frz. Betschart, Holzhandlung, Muottatal.

Auf Frage 361. Flaschenzüge jeden Systems repariert prompt, fachgemäß und billig die Ketten- und Hebezeugfabrik J. Brun in Nebikon (Lucern).

Auf Frage 362. Antihydrin ist bis jetzt das einzige wirklich bewährte Mittel, um Mauern für Feuchtigkeit undurchdringlich zu machen. Zu beziehen durch G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage 368. K. Sager, Treppenbauer in Kriens b. Luzern.

Auf Frage 368. Uebernehme Treppen jeder Art billigst. Marius, Baumeister, Seewen (Schwyz).

Auf Frage 368. Ich wäre geneigt, solche Treppen zu übernehmen. Carl Hauser, Zimmermeister, Heslach-Küschnacht (Zür.).

Auf Fragen 368, 382 und 384. Wenden Sie sich an: Gießerei und Maschinenfabrik Zürich A.G. in Alttétten-Zürich.

Auf Frage 368. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Karl Koller, Zimmermeister und Treppenbauer, Neuklau (St. Gallen).

Auf Frage 368. Bin Uebernehmer von Holztreppen jeglicher Konstruktion. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Buff, Treppenbauer, Horgen.

Auf Frage 368. Unterzeichnet wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Joh. Hinder, Zimmermeister, in Töss.

Auf Frage 370. Die Firma A. Ganner in Richtersweil und Thalweil befaßt sich mit der Lieferung von Krahnen und wollen Sie sich vertrauensvoll an diese wenden.

Auf Frage 374. C. Kries u. Co., Holzhandlung, Zürich IV, haben große Nussbaumvorräte auf Lager.

Auf Frage 374. Parquetttafeln und zugeschnittenes Nussbaumholz liefert stetsfort die Sägerei von Roman Scherer in Luzern.

Auf Frage 375. Saubere Rottannenläden, 36, 45 und 60 mm dick, liefert waggonweise Conr. Müller-Lachsler, Holzhandlung, Zürich III.

Auf Frage 376. Erhältlich bei Frz. Betschart, Holzhandlung, Muottatal (Schwyz).

Auf Frage 376. Wenden Sie sich ges. an G. Heschelmann-Baumann, Holzhandlung, in Flawyl. Derselbe hat fragl. Holz in prima Qualität in Vorrat.

Auf Frage 378. Beschläge für Glasjalouisen, 2 bis 6steilig, können Sie durch die Firma A. Ganner in Richtersweil und Thalweil beziehen.

Auf Frage 378. Glasjalouisen liefert nach Maß in allen Größen und Konstruktionen J. P. Brunner, Ventilationsgeschäft, Oberuzwil.

Auf Frage 379. Grabsteinplatten mit Gold- oder Bleischrift liefert zu annehmbaren Preisen, nach Einsicht der Schablonen und Größe der Schrift: J. Angst, Bildhauer, Bühlach.

Auf Frage 380. Grabsteinpolitur oder richtiger Grabsteinüberzugslack gibt es. Da dieser Lack auch in bester Qualität nur wenige Jahre hält, infosfern er den Unbillen der Witterung ausgesetzt ist, so wird er nur in speziellen Fällen angewendet. Zu beziehen durch G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage 382. Schrankentafeln aus Zink oder besser aus emailliertem Eisenblech liefert Emanuel Kern, Ingenieur, Lugano.

Auf Frage 384. Aufzüge diverser Systeme liefert prompt und billig die Ketten- und Hebezeugfabrik J. Brun, Nebikon (Luc.)

Auf Frage 384. Solche Anlagen sind meine Spezialität und bin ich für weitere Auskunft gerne bereit. Alb. Uster, Stampfachstraße Nr. 51, Zürich IV.

Auf Frage 384. Zur Lieferung von Warenaufzügen empfiehlt sich namentlich Hans Stadelberger, Mechaniker, Basel.

Auf Frage 384. Wir liefern jene Warenaufzüge. A. Schellenberg u. Cie., Basel.

Auf Frage 384. Emanuel Kern, Ingenieur, Lugano, erstellt Aufzüge für Läden jeder Größe und für Hand- und Kraftbetrieb.

Auf Frage 386. Der Vorzug einer Bandäge gegen eine Gattersäge besteht für 9 m lange Blöcke zu sägen für die Bandsäge einzig in der viel größeren Leistungsfähigkeit, weil sie einen viel schnelleren Blattlauf hat. Dafür muß eine Bandäge eine viel stärkere Betriebskraft haben. Das Geselle muß schwer von Eisen sein und die Rollen mindestens 1,20 m Durchmesser haben. Der Wagen mit seitlicher Befestigung des Blocks wird ebenfalls schwer.

Alles muß exakt gerichtet und geschmiert sein. Zum Feilen der Bandsägeblätter gehört eine Maschine; das Feilen von Hand ist langweilig und meistens zu wenig exakt. Ein gewöhnlicher Säger wird kaum mit einer Bandsäge fortkommen. Eine gut konstruierte leichte Gattersäge braucht viel weniger Betriebskraft. Da das Blatt

dicker ist und stärker gespannt werden kann, so gibt es sauberen Schnitt. Mit einer Gattersäge ist leichter auszuformen. Als Betriebskraft kann für beide Arten Elektrizität verwendet werden. Eine Blockbandsäge braucht 6–10 Pf., eine leichte Einblattgattersäge 2–4 Pf. Über die Wahl entscheidet, ob man mehr oder weniger zu sägen hat und passende Arbeiter billig zur Verfügung stehen. B.

Auf Frage 387. G. Heschelmann-Baumann, Holzhandlung, in Flawyl, hat eine Partie schönes Nussbaumholz im Vorrat.

Auf Frage 388. Gebr. Klein u. Cie. in Meyringen besaßen sich mit Herstellung derartiger Artikel. Vorzügliche maschinelle Einrichtung, konstante Wasserkräft.

Auf Frage 388. Wenden Sie sich an die Firma Ad. Karrer's Bwe. in Kulum (Aargau), welche zu jeder genaueren Auskunft gerne bereit ist.

Auf Frage 388. In meiner auss. beste eingerichteten Werkstatt könnte Ihnen fraglicher Artikel billig und prompt ausgeführt werden. Feinmechanische Werkstätte Olten, R. Rötheli.

Auf Frage 388. Da mir kürzlich ein großer Auftrag eines umfangreichen Kataloges einer leistungsfähigen, alten renommierten Firma zugekommen und ich sämtliche Artikel, Musikkisten, Regulatoren, Uhrengehäuse, Automaten, Graphophone &c., alles in feiner Architektur, zeichnete, wünsche ich mit Fragesteller in Verbindung zu treten, behuts. Uebertragung betr. Aufträge. Aug. Schirch, Möbelzeichner, Neumarkt 6, Zürich I.

## Submissions-Anzeiger.

**Erstellung der Straße 1. Klasse vom rechten Limmatufer bei Dietikon** bis nach Geroldswil (Länge 1440 Meter, Voranschlag 15,000 Fr.). Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau des Kreisingenieurs, untere Zürn 17, Zürich, eingesehen werden. Uebernahmsofferten, in Prozenten des Kostenvoranschlags ausgedrückt, sind bis zum 9. August der Direktion der öffentlichen Arbeiten einzureichen.

**Erstellung einer neuen Brücke** über den Nabach zwischen Niedikon und Hellikon, Gemeinde Uster, mit Widerlagern und Flügeln in Betonmauerwerk und mit einem eisernen Oberbau aus L-Balken und Zoräseisen im Gesamtgewicht von 8600 Kilo. Pläne u. c. können im Zimmer Nr. 35, Obmannamt Zürich, und auf dem Bureau des Kreisingenieurs in Unterwölzikon eingesehen werden. Uebernahmsofferten für den Unterbau oder den Oberbau oder für die ganze Brücke sind in Einheitspreisen auszudrücken und verschlossen, mit der Aufschrift: "Nabachbrücke" verlehen, bis zum 15. August 1897 der Direktion der öffentlichen Arbeiten einzureichen.

**Die Erdarbeiten im Hinterberg-Schönenberg** (Zürich). Grabenaushub, Legen und Eindecken der Röhren, Aushub eines Stollens (unterirdisch), Aushub eines Kanals samt Schlammsammler. Pläne, Voranschlag und Bauvorschriften können bei Rud. Bachmann, Sohn, im Müsli, eingesehen werden, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Eingaben sind bis spätestens den 20. August 1897 bei Präsident Rud. Bachmann in Schönenberg einzuführen.

**Kanalisation Freienstein** (Zür.). Die Gemeinde Freienstein braucht für ihre Kanalisation circa 330 Meter Cementrohren von 45 Centimeter Lichtheite. Restanten für diese Lieferung wollen ihre verschlossenen Eingaben mit der Aufschrift "Röhrenlieferung" bis 8. August an Herrn Präsident Schurter einreichen, wo in der Zwischenzeit Plan und Lieferungsbedingungen zur Einsicht offen liegen.

**Die Brunnengassen im Oberbaizenhard - Unterdorf** (Toggenburg) beabsichtigen beim "Schäfl" eine neue Wasserfälle für Feuerwehrzwecke zu errichten zu lassen. Offerten für Uebernahme der Erdarbeiten, Beton- oder Steinmauerwerk und der Eisenkonstruktion sind bis spätestens den 15. August, mittags, dem Präsidenten, Herrn J. Küttli zur Eisenbahn, schriftlich und verschlossen einzureichen, wobei Plan und Bedingungen aufzugeben.

**Die Wasserversorgungs-Kommission Glash** (Zürich) eröffnet freie Wettbewerb über die Erstellung einer Wasserversorgung mit einem Maximaldruck von 10 Atmosphären. Die Arbeit umfaßt: 1. Sammelbrunnenstube mit Aermatur. 2. Zuleitung zum Reservoir, 465 Meter. 3. Zweikammer-Reservoir von 400 Kubikmeter Inhalt. 4. Röhrennetz von ca. 6000 Meter Länge, mit Formstück, Hydranten &c. 5. Grabarbeit. 6. Zuleitungen zu den Häusern bis und mit Abschlußhähn. 7. Cirka 170 Hausteilungen. Eingaben für einzelne Abteilungen oder für das Ganze sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift "Wasserversorgung" bis den 14. August an Herrn Gemeindepräsident Tobler zu richten, wo auch Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht offen liegen und Auskunft erteilt wird.

**Zur Rekonstruktion des Chortürmchens der Kathedrale St. Gallen** sind zu vergeben:

- die Gerüstungs-, Abbruch- und Verseharbeiten,
- die Steinhauerarbeiten in Granit oder St. Margrethenstein,
- die Flaschnerarbeiten.

Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau von A. Hardegger, Architekt, Museumstr. 45, je vormittags zur Einsicht auf. Verschlossene, mit Aufschrift "Chortürmchen" versehene Offerten sind